

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 28.

Freitag den 28. Januar.

1859.

## Bekanntmachung.

Das 1. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:  
 Nr. 1., Verordnung, die mit mehreren Cantonen der Schweiz wegen gegenseitiger Behandlung der Handelsreisenden getroffene Vereinbarung betreffend, vom 27. December 1858;  
 Nr. 2., Gesetz, die fernere Ausgabe neuer 4procentiger Staatsschuldencassenscheine im Betrage von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Millionen Thaler betreffend, vom 3. Januar 1859;  
 Nr. 3., Decret wegen Bestätigung eines Nachtrags zu den Statuten der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt zu Leipzig, vom 28. December 1858;  
 Nr. 4., Verordnung, einige Zusätze zur Aichordnung betreffend, vom 28. December 1858;  
 Nr. 5., Decret wegen Bestätigung der Statuten der Sächsischen Glashüttengesellschaft, vom 20. December 1858;  
 ist bei uns eingegangen und wird bis zum 10. Februar d. J. auf hiesigem Rathhause zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.  
 Leipzig, am 26. Januar 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

## Verhandlungen der Stadtverordneten

am 19. Januar 1859.

(Fortsetzung und Schluß.)

### Deckungsmittel.

1) Conto der Rathsstube.	
Sporteln und Strafgeulder . . . . .	9427 <sup>ap</sup> 9 <sup>fl</sup> 5 <sup>sch</sup>
Pachtgeld für den Leipziger Anzeiger . . . . .	2515 = — = —
Bürgerrechtsgelder . . . . .	7875 = — = —
Aus den Regiecaffen	
der Grundsteuer-Einnahme pr. 1856 . . . . .	526 = 15 = 9 =
der Gewer- und Personalsteuer-Einnahme pr. 1856 . . . . .	337 = 21 = 1 =
	20681 <sup>ap</sup> 16 <sup>fl</sup> 5 <sup>sch</sup>
2) Conto des Polizeiamts.	
Gebühren und Strafgeulder ic. . . . .	17753 <sup>ap</sup> 27 <sup>fl</sup> 2 <sup>sch</sup>
Fiscalischer Beitrag . . . . .	3390 = 20 = 9 =
	21144 <sup>ap</sup> 18 <sup>fl</sup> 1 <sup>sch</sup>
3) Conto der Communalgarde.	
Strafgeulder . . . . .	48 <sup>ap</sup> 25 <sup>fl</sup> — <sup>sch</sup>
Für verkaufte alte Gewehre . . . . .	30 = — = —
	78 <sup>ap</sup> 25 <sup>fl</sup> — <sup>sch</sup>
4) Conto der Stadtverordneten.	
5) Conto der Pensionen und Wartegelder.	
Eingegangene Sporteln des vormaligen	
Stadtgerichts . . . . .	9163 <sup>ap</sup> 4 <sup>fl</sup> 9 <sup>sch</sup>
Landgerichts . . . . .	1113 = 22 = 3 =
Criminalamts . . . . .	1419 = 6 = 9 =
Fiscalischer Beitrag wegen des Letztern . . . . .	48 = 9 = 1 =
	11744 <sup>ap</sup> 13 <sup>fl</sup> 2 <sup>sch</sup>
6) Conto der Gefangenen . . . . .	
7) Conto der Schulen.	
Beiträge neuer Gemeindeglieder . . . . .	14612 <sup>ap</sup> 12 <sup>fl</sup> 5 <sup>sch</sup>
Zuschuß-Restitution aus der Cassa der vereinigten Freischule pr. 1856 . . . . .	48 = 5 = 4 =
	14660 <sup>ap</sup> 17 <sup>fl</sup> 9 <sup>sch</sup>
8) Conto der milden Anstalten und Zwecke . . . . .	
9) Conto des Marktwesens und der Rathsdienet . . . . .	
10) Conto der Schleusen . . . . .	
11) Conto der Brücken, Wehre, Ufer, Stege . . . . .	

12) Conto der Wohlfahrtspolizei.	
Rückvergütung für eine Blinde . . . . .	6 <sup>ap</sup> 22 <sup>fl</sup> 5 <sup>sch</sup> <sup>1)</sup>
Leichenschauelder . . . . .	140 = 22 = 5 =
Rückvergütung für Herrn Georgi . . . . .	488 = 5 = — =
Erlös für vom Rathhause verkauftes Mobiliar . . . . .	135 = 15 = — =
	771 <sup>ap</sup> 5 <sup>fl</sup> — <sup>sch</sup>
13) Conto der Anlagen.	
Pachtgeld für die Schwanenteichfischerei, die Grasnutzung in den Anlagen und für Holz aus letzteren . . . . .	80 <sup>ap</sup> 20 <sup>fl</sup> — <sup>sch</sup>
Pachtgeld für das Eis auf dem Teiche im Rosenthal . . . . .	10 = — = — =
	90 <sup>ap</sup> 20 <sup>fl</sup> — <sup>sch</sup>
14) Conto der außerordentlichen Ausgaben . . . . .	
15) Conto des Marstalles.	
Für Fuhren . . . . .	8208 <sup>ap</sup> 10 <sup>fl</sup> — <sup>sch</sup>
= Dünger . . . . .	1466 = 15 = — =
= verkaufte austrangirte Pferde . . . . .	30 = — = — =
	9704 <sup>ap</sup> 25 <sup>fl</sup> — <sup>sch</sup>
16) Conto des Brunnen- und Röhrtwesens.	
Abwartung der Privatrohrleitungen . . . . .	984 <sup>ap</sup> 22 <sup>fl</sup> 5 <sup>sch</sup>
Für Arbeiten an denselben . . . . .	3449 = 29 = 5 =
Für Arbeiten an den Privatbrunnen . . . . .	3187 = 23 = 5 =
Für verkauftes Material . . . . .	112 = 21 = 3 =
	7735 <sup>ap</sup> 6 <sup>fl</sup> 8 <sup>sch</sup>
17) Conto des Rittergutes Taucha.	
Pachtgeld . . . . .	2550 <sup>ap</sup> — <sup>fl</sup> — <sup>sch</sup>
Reparaturkostenbeitrag . . . . .	15 = — = — <sup>2)</sup>
Erbzinsen . . . . .	59 = 16 = — <sup>3)</sup>
	2624 <sup>ap</sup> 16 <sup>fl</sup> — <sup>sch</sup>
18) Conto des Rittergutes Grasdorf mit Grabfeld und Portis.	
Pachtgeld . . . . .	3198 <sup>ap</sup> 23 <sup>fl</sup> 1 <sup>sch</sup>
Reparaturkostenbeitrag . . . . .	30 = — = — =
Erbzins . . . . .	1 = 8 = 5 =
Ablösungsrenten-Restitution . . . . .	24 = 2 = — <sup>4)</sup>
Ablösungsrente von Schwarzburger . . . . .	1 = 8 = 5 =
	3255 <sup>ap</sup> 12 <sup>fl</sup> 1 <sup>sch</sup>

<sup>1)</sup> Die Blinde ist seit 1. April aus der Anstalt entlassen.  
<sup>2)</sup> Auf <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Jahr.  
<sup>3)</sup> Wegen erfolgter Ablösung.  
<sup>4)</sup> Der übrige Theil ist vom Pächter nicht zu restituiren.